



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d) in Referat 521 „Haushaltswirtschaftliche Angelegenheiten der Förderpro- gramme“

Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW bzw.

Entgeltgruppe 14 TV-L

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 374 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 521 ist verantwortlich für die Aufstellung, Bewirtschaftung und Abwicklung der Förderprogramme der Fachabteilung „Stadt- und Flächenentwicklung“ des Ministeriums mit Schwerpunkten im Bereich der Städtebauförderung, der Förderung der Stadtentwicklung im Rheinischen Revier, der Denkmalpflege und der Dorferneuerung. In diesem Zusammenhang ist das Referat auch zuständig für die Abrechnung von Bundesfinanzhilfen gegenüber dem Bund, für Fragen des besonderen Städtebaurechts sowie für zuwendungsrechtliche Belange. Darüber hinaus betreut das Referat die Kas- sen- und Rechnungsangelegenheiten der Abteilung.

IHR AUFGABENBEREICH

- die Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushalts für die Stadtentwicklung und die Denkmalpflege sowie die Bewirtschaftung und Verteilung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
- die Überwachung und Einhaltung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Abteilung
- die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Land nach Artikel 104 b Grundgesetz
- die Mitwirkung bei der Fortschreibung und –entwicklung der Förderrichtlinien in der Stadtentwicklung
- die Bearbeitung von Grundsatzfragen des Zuwendungs- und Vergaberechts sowie von abgaben- und steuerrechtlichen Angelegenheiten im Städtebau
- die Mitwirkung bei der Abrechnung von Bundesfinanzhilfen gegenüber dem Bund
- programmbezogenes Monitoring, Evaluation und Förderprogrammcontrolling im Städtebau
- die Mitwirkung bei Gesetzesänderungen des Baugesetzbuchs

WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt oder die Befähigung für die Laufbahn des bautechnischen Verwaltungsdienstes für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder universitärer Diplomstudiengang) der Raumplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- vertiefte Kenntnisse der Umsetzung von Förderprogrammen sowie im Haushalts- und Zuwendungsrecht

WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- vorzugsweise Erfahrungen/ Kenntnisse im Bereich der Regional- und Stadtplanung und Verständnis für das Zusammenwirken von Bund, Land und Kommunen im Bereich der Städtebauförderung und Dorferneuerung
- die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

- Offenheit für interdisziplinäre Sichtweisen und ein gutes Verständnis für das Zusammenwirken von Bund, Land und Kommunen
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Genderkompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Wucherpfennig unter der Telefonnummer 0211/8618 5665.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 17. August 2022** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „RF 521“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.